

An den Oberbürgermeister der Stadt Fürth  
Herrn Dr. Thomas Jung  
Rathaus  
Königstr.88  
90 762 Fürth

Fürth, den 16.11.2006

Sehr geehrter Herr Dr. Jung,

in Ihrem Brief vom 1. Juni 2006 haben Sie dem Fürther Wasserbündnis eine Reihe von ergänzenden Zusagen zum Stadtratsbeschluss vom 31. Mai gemacht. Unter anderem haben Sie in diesem Brief versprochen, "frühzeitig das Wasserbündnis über den Bund Naturschutz und/oder mich persönlich zu informieren, falls Überlegungen angestellt werden sollten, die jetzige Situation in Bereichen der öffentlichen (Wasser-)Versorgung zu verändern."

Zu unserem großen Bedauern haben Sie Ihr Versprechen nicht eingehalten. Stattdessen haben die Fürther Bürger im Oktober aus den Fürther Nachrichten erfahren, dass der Zweckverband zur Wasserversorgung des Knoblauchslandes zu je 1,4 Millionen Euro an die infra fürth und die N-Ergie Nürnberg verkauft werden soll. Am 13. November war dann zu lesen, dass die Einverleibung auch schon im Hauruckverfahren durchgezogen wurde.

Am gleichen Abend noch fand ein Treffen des Fürther Wasserbündnisses statt. Eine Vielzahl von Fragen wurde diskutiert. Im Auftrag des Fürther Wasserbündnisses bitte ich Sie nun zunächst um Antworten zu den beiden folgenden Themenkreisen:

#### **1. Materielle und finanzielle Transaktionen**

- Der Zweckverband ist schuldenfrei und verfügt über gute, teilweise erneuerte Leitungssysteme, Anlagen und Grundstücke. Was wurde davon an die infra fürth gmbh verkauft?
- Wofür erhält die Stadt (nur) 1,4 Millionen Euro? Hat hier eine Subvention der infra fürth und der N-ergie Nürnberg statt gefunden?
- Was hätte investiert werden müssen um den Zweckverband weiter zu betreiben.

#### **2. Wasserqualität**

- Werden die bestehenden Tiefbrunnen weiter betrieben oder wird die durch die Tiefbrunnen vorhandene Versorgungssicherheit aufgegeben?
- Wie wird eine gute Wasserqualität dieser Brunnen und möglicher Wassergemische, die durch den neuen Verbund auch ins Fürther Trinkwasser eingespeist werden könnten, garantiert?
- Wird der Anspruch auf die im Zweckverband vorhandenen Wasserschutzgebiete aufrecht erhalten?

Das Fürther Wasserbündnis bittet Sie, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, um eine umfassende Stellungnahme zu diesen Fragen und lädt Sie und/oder einen sachkundigen Vertreter hiermit zu einer öffentlichen Veranstaltung zu diesen Themen ein. Wir bitten um einen baldigen Terminvorschlag.

Mit freundlichen Grüßen

Peter A. Lefrank  
Im Auftrag des Fürther Wasserbündnisses

In Kopie an die Fürther Nachrichten